

GEWICHTHEBERVEREINIGUNG

Eisenbach 1976 e.V.



Hygienekonzept der Gewichthebervereinigung Eisenbach 1976 e.V.

Bei Gewichtheber - Wettkämpfen

Es müssen zwingend folgende Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Allgemein:

- Während der gesamten Wettkampfveranstaltung muss ein Abstand von mindestens 1,5 Meter zwischen sämtlichen anwesenden Personen durchgängig eingehalten werden. Wenn dies nicht eingehalten werden kann muss eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Generell werden Ansammlungen untersagt.
Außer sie sind gerader Linie verwandt,
Geschwister und deren Nachkommen oder
dem eigenen Haushalt angehörig.
- Für jede Wettkampfveranstaltung ist eine verantwortliche Person zu benennen, die für die Einhaltung der Regeln verantwortlich ist.
- Von der Wettkampfveranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die im Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt noch keine 14 Tage vergangen sind, oder die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen oder erhöhte Temperatur aufweisen.
- Auf Körperkontakt wie Händeschütteln, Abklatschen, Hilfestellung usw. muss verzichtet werden. Nur im Notfall, z. B. bei Verletzung, wird eingegriffen.
- Beim Eintritt müssen die Hände mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.
- Beim Eintritt tragen sich alle Besucher und teilnehmenden Personen in einen Anwesenheitskontaktschein ein, welcher in eine Box eingeworfen und nach 4 Wochen sicher entsorgt wird.
- Es wird zwischen den Gruppen und in den Pausen die Halle und Warmmachraum belüftet. Bei warmer Witterung wird dauernd belüftet (Schrägstellung der Fenster)
- Wo es möglich ist werden die Wege im Einbahnstraßensystem gestaltet. An Engstellen wird der Ein- und Auslauf sichtlich getrennt. Wo auch dies nicht möglich ist muss gegenseitige Vorfahrt gegeben werden.
- Der Aufenthalt in Toiletten ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Pissoir dazwischen werden sichtlich gesperrt. Die Hände müssen vor und nach dem Toilettengang gründlich mit Seife und Einmalhandtücher gereinigt werden.
- Dieses Hygienekonzept wird groß am Eingang und an anderen sichtlichen Stellen ausgehängt.

GEWICHTHEBERVEREINIGUNG

Eisenbach 1976 e.V.



Zuschauer:

- Es gelten die Bestimmungen unter Allgemein
- Solange Zuschauerinnen und Zuschauer sich nicht auf ihrem festen Sitzplatz befinden, müssen sie eine nicht medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Es sind feste Sitzplätze mit Abstand von über 1,5 Meter eingerichtet
- Es sind maximal 30 Zuschauerinnen und Zuschauer erlaubt.

Ausschank / Thekenbetrieb:

- Es gelten die Bestimmungen unter Allgemein
- Zur Theke darf nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung gegangen werden
- Es wird Selbstbedienung angeboten – Geld wird gewechselt.
- Das Thekenpersonal trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung zum Richten der Speisen.
- Die Hände sind regelmäßig gründlich zu reinigen oder desinfizieren. Besonders vor dem Richten der Speisen.
- Das Thekenpersonal trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung im Kontakt zum Kunde – es sei denn es ist ein geeigneter Schutz (z.B. Plexiglas) vorhanden.

Wettkampfbetrieb:

- Es gelten die Bestimmungen unter Allgemein
- Der Aufenthalt in Toiletten, Duschen und Umkleiden ist so zu begrenzen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Der Aufenthalt in Duschen und Umkleiden ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu begrenzen.
- Auf dem Weg zur Umkleidekabine ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Beim Abwiegen ist vom Kampfrichter, Betreuer, Athletinnen und Athleten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Um den Abstand einzuhalten gehen die Athleten w/m einzeln zur Waage, der Nächste kommt erst, wenn der Vorherige wieder an seinem Umkleideplatz ist. Die Waage darf nur mit Einmal-Fußling oder frisch gewaschenen Strümpfe, die direkt vor dem Abwiegen angezogen werden, betreten werden.
- Im Warmmachraum sind die Plätze gekennzeichnet und so zu wählen, dass der Mindestabstand von 1,5 Meter unter den Athleten w/m und Betreuern eingehalten wird.
- Pro Warmmachplatz darf nur von einer Person belegt sein. Es sei denn sie sind gerader Linie verwandt, Geschwister und deren Nachkommen oder dem eigenen Haushalt angehörig.

GEWICHTHEBERVEREINIGUNG Eisenbach 1976 e.V.



- Jeder Warmmachplatz ist mit Scheiben und Hanteln bis zu einem bestimmten Beladungsgewicht ausgestattet und beschriftet. Ein Umherlaufen wird somit vermieden.
- Hat der Athlet w/m den Wettkampf beendet reinigt oder desinfiziert sie/er die benutzten Scheiben und Hantel gründlich.
- Vor dem ersten Wettkampfversuch reinigt und desinfiziert der Athlet w/m nochmal gründlich seine Hände.
- Der Athlet w/m läuft im Einbahnstraßensystem auf und von der Bühne.
- Zwischen den Wettkampfversuchen stehen jedem Athlet w/m getrennte Warmhalteplätze bereit.
- Jeder Athlet w/m bringt sein eigenes Magnesium-Behältnis zur Benutzung mit.
- Die Trainer/Betreuer halten 1,5 Meter Abstand oder tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung
- Am Wettkampftisch sitzen Sprecher und Protokollführer mit 1,5 Meter Abstand voneinander
- Die Scheibenstecker tragen Einmalhandschuhe und eine Mund-Nasen-Bedeckung
- Die Hantel auf der Bühne wird nach kleinen Gruppen spätestens nach 18 Versuchen desinfiziert.
- Die Kampfrichter sitzen in genügendem Abstand vor der Heberplattform.
- Bei Vorstellung oder Siegerehrung der Athleten w/m ist der Abstand 1,5 Meter einzuhalten.
- Es wird zwischen den Gruppen und in den Pausen die Halle und Warmmachraum belüftet. Bei warmer Witterung wird dauernd belüftet (Schrägstellung der Fenster)

Reinigung:

- Es gelten die Bestimmungen unter Allgemein
- Am Ende der Veranstaltung sind gründlich zu reinigen: Umkleieräume, Duschen, Toiletten, Ausschankbereich, Wettkampfbühne, Warmhalteplätze und Warmmachraum
- Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher wird vom Verein bereitgestellt.